

Vita

Paula Sawatzki

2014-2020 Bachelorstudium der Kulturwissenschaft und Polonistik an der Universität Potsdam. Abschlussarbeit: „Haptische Perspektiven auf Körper, Raum und Trauma. Filmphänomenologische Untersuchung des Spielfilms Body/Ciało von Małgorzata Szumowska (2015)“ (Betreuende: Prof. Dr. Magdalena Marszałek und Prof. Dr. Johannes Ungelenk)

2017 Auslandssemester im Rahmen eines Studienstipendiums der GFPS e.V. an der Uniwersytet Wrocławski (Polen)

2018-2019 Leitung des Polnischen Filmclubs (Polski Klub Filmowy) an der Universität Potsdam

2021-2025 Masterstudium der Medienwissenschaft und Filmkulturen Extended Cinema an der Bauhaus-Universität Weimar. Abschlussarbeit: „Postoptische Bildlichkeit“ (Betreuer: Prof. Dr. Lorenz Engell und Dr. Sulgi Lie)

2022-2025 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Dozentur Film- und Medienwissenschaft an der Bauhaus-Universität Weimar

2025-2026 Lehrbeauftragte in Bachelorkursen zur Filmanalyse und zum Desktop-Film an der Bauhaus-Universität

2025-2026 Bauhaus-Startstipendium für den Einstieg in die Promotion

seit 10/2026 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Slavische Literaturwissenschaft. Promotionsprojekt: Postoptische Nachbilder des Maidan

Forschungsschwerpunkte:

Erinnerungskulturen des Maidan

Essayistische Text-Bild-Formate

Postkinematografische Filmkulturen

Videographische Filmkritik

Künstlerische Forschung

Publikationen:

Sawatzki, Paula. (2026). Anna Polze: Fragile Evidenz: Videodokumente illegaler Zurückweisungen an Europas Grenzen. Schüren. S. 359-360.